



Interessengemeinschaft Bad Sulza e.V.

www.ig-badsulza.de

WIR WÜNSCHEN WUNDERBARE FRÜHLINGSGEFÜHLE

Wenn es Ideen, Vorschläge, Sorgen und Nöte gibt, sprechen oder schreiben Sie uns gerne an. Per Zettel in den Briefkasten (bitte mit Anschrift oder und Telefonnummer), per Mail unter ig-badsulza@ig-badsulza.de oder kommen Sie zu unseren bzw. den Veranstaltungen, bei denen wir mit dabei sind. Die nächsten Veranstaltungen:

- | | |
|----------------|--|
| Ab Mitte April | Mal- und Zeichenkurse für Kinder und Jugendliche, voraussichtlich 1*pro Woche. Bitte für die Anmeldung vorerst ausschließlich an Ourchild-Auerstedt e.V. wenden. Weitere Kurse für die reife Jugend ohne Altersbeschränkung sind in Vorbereitung. |
| 27.04.2024 | Familienfest am Gradierwerk „Louise“ |
| 11.05.2024 | Weinfrühling (Teilnahme an, in, unter der Waidstraße 1) |
| 17.05.2024 | 1. akustischer Freitag, Musikmuschel am Gradierwerk |
| 25.05.2024 | Lange Nacht der Museen (in, an, unter der Waidstraße 1) |

Diese und alle weiteren Termine der Landgemeinde (insofern wir diese kennen) finden Sie auf



unserer Internetseite: ig-badsulza.de. Möchten Sie auch einen Termin mit eintragen lassen, dann bitte Mail an: ig-badsulza@ig-badsulza.de.

Waidstraße 1- aktuelles

Bald können wir den „Rother Bogen“ aufstellen! Die Fundamente sind gegossen, die Masten und deren Umhäckelungen, sowie die Pflanzen sind da. Wir bitten, um seinem Leben gerecht zu

werden, hier nochmals um Fotos und oder Anekdoten um den beliebten Trainer dieser Stadt, die wir dann teils am Schild, teils im auf unserer Internetseite einarbeiten möchten.

... Unser Antrag an den Ortschaftsrat fand Gehör. So können wir davon zumindest einen Teil der Fundamente für den „Rother-Bogen“ oder das Waschbecken im Obergeschoss bezahlen.

Das erste Zimmer im Obergeschoss hat bereits neuen Putz an Decke und Wänden und bald können die ersten Malkurse für Kinder und Jugendliche zum Thema „Pfefferminzbahn“ starten. Einige der Arbeiten werden nach dieser Kursphase als Illustrationen für ein zauberhaftes Kinderbuch dienen. Die Geschichte dazu gibt es schon, aber mehr soll hier noch nicht verraten werden

Spendendank: LEIDER dürfen bereits seit der letzten Ausgabe pro Verein nur noch ein bzw. maximal zwei Fotos je Verein veröffentlicht werden. Daher musste der letzte Artikel nach der Einsendung auch ohne die Fotos von den weiteren Spenden, den Arbeitseinsätzen und den weiteren Brunnen erscheinen. Das finden wir sehr schade und werden all dies auf unserer Internetseite entsprechend einpflegen, bitten aber hier um etwas Geduld. Wir möchten uns hier aber zumindest per Wort sehr herzlich bedanken für das wunderbare Röhrenradio von Herrn Kahl und die Unterlagen seiner Mutter, einigem Werkzeug und einer Lampe von Herrn Soth. Der elegante Regulator von ihm hat nun im Schaufenster der Waidstraße seinen Platz gefunden. Weiter danken wir für einen Kerzenständer von Familie Ziegenbalg, einen Baraufsatz, Lampen und Stühlen von Christel von der Gönne, weiteren historischen Unterlagen und Informationen von Familien Mehle, Kahl, Peter und Peisert und Christel von der Gönne, Holzwurm Baltha und Fotografien der Maler der 50er Jahre von Familien Weihmann und Tietz. Herzlichen Dank auch an alle, die bei den Arbeitseinsätzen tatkräftig mitgeholfen haben: Frau Wiedemann, Frau Kornhaas, Frau Matznig, Familie Hälke, Herr Thomas, Herr Merkel, die Herren Forster Junior und Senior und Herrn Schmidtke.

Geldspenden für den Froschbrunnen. (Leider ohne Bild) Im Brunnen auf dem Markt saßen in den 60er Jahren 4 Frösche auf großen Kugeln, so wurde der Brunnen auch Froschbrunnen genannt. (in Stobra habe ich auch einen Frosch an der Pumpe entdeckt, der eventuell aus der gleichen Zeit stammt). Nachdem ein Foto von Fam. Mehle und ein Hinweis auf einen verbliebenen Frosch von Herrn Putze gab, konnte die Sache ins Rollen kommen. Für 1800€ können vier Repliken der alten Frösche wieder im Marktbrunnen einziehen. Für jeweils 200€ darüber hinaus können auch an weiteren Brunnen (im Kurpark waren die vom Markt wahrscheinlich mal zwischengelandet) die Frösche wieder hergestellt werden, gern auch mit Personalisierung.

Besonderen Dank für eine Spende über 1000€ geht an Familie Jessica und Andreas Becker, 200€ von Frau Melanie Kornhaas sowie 300€ von Hellmar Schultz. Damit sind 1500€ von den benötigten 1800€ für die Anfertigung der Repliken der Frösche für den Marktbrunnen vorhanden. Bitte helfen Sie uns, sehr gern auch mit kleinen Spenden, den Rest aufzubringen. Die „Suche“ nach weiteren noch vorhandenen und verloren gegangenen Brunnen geht weiter. Aus Auerstedt von Herrn Meister und Dorfsulza von Herrn Peter erhielten wir weitere spannende Informationen.

Blühende Stadt und Ortschaften

Wir möchten gern für den Herbst eine Pflanzaktion für Frühblüher vorbereiten. Herzlichen Dank an den Ortschaftsrat und den Bauhof für die Baumpflanzungen am Parkplatz an der Eckartsbergaer Straße.

Für die Umfeldgestaltung des entstehenden **Spielplatzes an der alten Brauerei in Wickerstedt** sind wir für Pflanzenspenden dankbar (Christrosen, Fetthenne, Frauenmantel, Hortensien, Bambusgras,

Frühblüher). Wer etwas beisteuern kann: bitte bei Hellmar Schultz unter **0162 85 61 507** per Nachricht oder WhatsApp melden. Weiter möchten wir die Aktion „Stockrosen für unsere Straße und Gassen“ in allen Ortschaften vorbereiten. Samen sind reichlich vorhanden, wer kann bei Vorzucht helfen und wer macht mit?

Ein kleines „Zwischenspektakel“ mit Günther Jauch



„Man möge uns verzeihen, aber hier ein Bild, das wir nach einiger netter Aufregung verwenden dürfen und hier „vorab“ mit Ihnen teilen möchten“. Das Graben in der Geschichte einer Ortschaft oder einer Stadt bringt doch manchmal Überraschungen zu Tage mit denen man nicht rechnet. Diese Geschichte reicht ins Jahr 1512 zurück. Dort sind ein Georg, Matthias und Nikolaus Jauch im Erbbuch des Amtsschössers zu Niederroßla als „Besessene Männer“ in „Sultza Villa“ verzeichnet. Der Amtsschösser regierte damals Bad Sulza von dem Haus aus, in welchem heute die Apotheke ist. Ein weiterer Georg Jauch, geboren 1606, erlebte als Kind die Thüringer Sintflut und damit eine der damals größten Katastrophen, die die Stadt zu überstehen hatte. Er wurde Bürgermeister, leider ist die Amtszeit nicht bekannt; jedoch ist es denkbar, dass um diese Zeit das erste Rathaus auf dem Markt errichtet wurde. Er starb 1675. Von ihm oder seinem Bruder Hans gab es einen Sohn Christian, der von hier fortging und das Hanseatengeschlecht begründete, von dem auch Günther Jauch abstammt. Es entstand nun die Idee, ein Schild zu Ehren Georg Jauch's mit einem Foto von Günther herzustellen. Wir schrieben also Günther Jauch an und bekamen noch am gleichen Tag eine sehr freundliche und wohlwollende Absage. Im Gespräch mit dem „Korkenkünstler“ Gabriel Wiesner aus Saalfeld kam die Information, dass es (nun wird der Satz etwas kompliziert) ein Foto von Günther Jauch in einem Sessel von Gabriel Wiesner im Weingut Edelrausch gibt. Nun schickten wir Herrn Jauch dieses Foto und dazu ein Foto von Babett Scheer im Sessel in der Tourist Info in Bad Sulza, welcher auch von Gabriel Wiesner stammt, und baten erneut um Erlaubnis, nun dieses Foto zu verwenden. ...

„Sehr geehrter Herr Schultz,

Vielen Dank für Ihre Nachricht.

Sie können das Foto von mir im KorkenSessel bis auf weiteres verwenden, wenn Ihnen das hilft.

Die Rechte daran müssten Sie allerdings mit Herrn Dr. Seifert von edelrausch klären.

Ich glaube aber, dass meine Frau das Foto gemacht hat und insofern wäre es dann kein Problem.

Mit freundlichen Grüßen

Günther Jauch“

Herzlichen Dank auch an Alice Carstensen, Dr. Seifert und Herrn Langenhagen von edelrausch www.edelrausch.de, die uns inzwischen die Originaldatei des Fotos zugemailt haben. Nun können wir zeitnah auch ein Schild zu „unserem“ G. Jauch in die Stadt bringen.

Grüner Schulhof der Grundschule und Brunnen am Platz vor dem Edelhof

Gemeinsam mit dem Schulförderverein der Grundschule am Kleinen Weinberg und der Stadtverwaltung unterstützen wir die Umsetzung des grünen Schulhofes, der neben mehr Pflanzen auch deutlich grüner und lebendiger werden soll. Ebenfalls gemeinsam mit den Schülern soll ein Brunnen, der in Bad Sulza in Bälde neu entsteht, mit Glasmosaik „verfeinert“ werden. Der Baustart für den Wasseranschluss hatte sich auf den 02.04.24 verzögert. Wer Lust darauf hat, sich bereits beim Bau und Formen des Brunnens (im April) oder später beim Gestalten der Mosaik (im Herbst) einzubringen, ist herzlich eingeladen und kann sich unter E-Mail: ig-badsulza@ig-badsulza.de oder telefonisch unter 0162 85 61 507 gern anmelden. Die Künstlerin wird dann einen Mitmachnachmittag einrichten.

Erste Lesung am 06.04.2024 in der Waidstraße 1

(leider auch ohne Foto) Gut besucht, bei herrlichem Wetter, konnten wir den Samstagnachmittag verbringen. Herzlichen Dank an Herrn Dieter Hirschberg, der uns Gedichte im Andenken an seine Frau Melusine und einige amüsante autobiographische Textausschnitte las und Herrn Michael Schirmer, der das Ganze auf dem Flügel umrahmte, sowie Familie Frey, die die Bewirtung organisierten. Sehr gerührt waren wir, als uns Frau Christine Eggert ein Gemälde Melusine Hirschbergs in Gedenken an diese Künstlerin mit sehr berührenden Worten übergab. Es wird einen guten Platz im „Salon“ finden.

Aufruf an alle Ortschaften und umliegenden Gemeinden

Wir danken für eine Zusendung vom Heimatverein aus Wormstedt. Unser Kassenwart Frank Thomas hat eine technische Lösung gefunden, aus den Vorlagen Grafiken zu erstellen, die dann den Vereinen ggf. dienlich sein können. Auch an den Edelstahlbäumen am Markt soll jeder Baum für eine Ortschaft der Landgemeinde stehen und mit einem Wappen aus Bronze stellvertretend für die jeweilige Ortschaft ausgestattet werden (es fehlen noch 12 Bäume, aber auch 11 Logos). Auf der Schildrückseite gibt es dann eine kurze Beschreibung zur Ortschaft mit einem QR-Code, der zu einer Internetseite führt, auf welcher dann Informationen zu den Dörfern und ihrer Geschichte und ihren aktuellen Sehenswürdigkeiten, Unternehmen verlinkt sein können. Mitunter sind die Siegel der Ortschaften nicht mehr vorhanden, dann helfen auch alte gesiegelte Unterlagen.

Auf unserer Seite der ig-badsulza.de können auch gern alle Veranstaltungen der Kirchgemeinden, Vereine und öffentlich einladenden Veranstalter im Veranstaltungskalender kostenfrei aufgenommen werden. Weiter bieten wir unter dem Projekt „Schaufenster Bad Sulza“ die kostenfreie Möglichkeit, sich eintragen zu lassen.

*Beste Grüße Ihre und
Eure*



Interessengemeinschaft
Bad Sulza e.V.

i.A. Jens Forster und Hellmar Schultz